



Artgerechte Ernährung für Degus – Kurz gefasst



Ernährung

Tägliche Bestandteile des Degu Futters:

- Heu
- 85% Kräuter, Blüten, Blätter
- 15% Trockengemüse, Leckerlies

Futtermittelverbrauch ca. 1 kg pro Monat für 3 Degus.

Zusätzliches Futter:

- Sämereien
- Frischfutter, Äste

Sämereien werden nur als Zugabe 1 – 2mal wöchentlich gegeben (ca. 1 Tl. pro Degu, 3:1 oder 4:1 ölhaltige zu mehlhaltige).

Empfohlene Fertigfuttermischungen:

Im Einzelhandel erhältlich: Die genannten Mischungen bieten die beste Zusammensetzung.

- JR FARM Degu-Schmaus, JR FARM Degu-Spezial, JR FARM Feldkräuter-Mix
- Dehner Best Nature Degufutter

Die Fertigmischung strecken mit zum Beispiel:

- Dein Bestes - Löwenzahn mit Ringelblumen o.ä.
- JR FARM Grainless Kamille-Löwenzahn-Relax oder andere Sorten
- JR FARM Beeren-Blätter / Topinamburkraut / Kräutergarten / Spitzwegerich / Löwenzahn / Brennnessel / Petersilien-Salat / Petersilienstiele / Grüner Hafer / Mais / Kornfeld / Mariendistel / Sonnenhut und Luzerne- Klee

Online erhältlich:

- HF Energie Mix mit Wurzelgemüse (verdünnen mit Blättern/Kräutern)
- HF Degu Ratatouille, HF Fiesta Paradiso Degu
- SAB Degu Pflanzenmischung
- SAB Degu Saatenmix (zusätzlich zum Hauptfutter)

Ungeeignete Fertigfuttermischungen: Aufgrund der Zusammensetzung sollte auf die folgenden Mischungen verzichtet werden.

- Versele-Laga Degu Nature
- Mr Johnson's Supreme Chinchilla und Degufutter
- Beaphar Degu Futter
- Vitakraft Degus Premium Menü Vital
- Vitakraft Emotion Beauty Degu
- Vitakraft Emotion Functional Degu
- Tropifit, Tropical Degu
- Bunny Degu Traum Basic
- JR Waldgeheimnis
- JR Farm Food Degu Adult
- Jede Pellet Mischung

Frischfutter:

Frischfutter muss angefütert werden, d.h. wenn ein Degu es nicht gewohnt ist dann wird anfangs pro Gemüseart nur eine Fingerspitzengröße gegeben.

- Eisbergsalat, Feldsalat, Kopfsalat, Fenchel, Gurken, Möhren, Pastinaken, Paprika (sehr selten), Tomaten ohne Grün u.v.m.

Generell unverträglich für Degus:

- Obst und Zucker, Pellets, Brot, Getreide, Nagerstein/Salzlecksteine und Kalksteinen, Jogurt-Drops, Knabberstangen, Nagergebäck, Pasten.

Die wichtigsten giftigen Pflanzen:

- Die meisten Kohlarten, Kartoffeln, Lauchpflanzen/Zwiebelgewächse, Nadelhölzer (Fichte, Tanne etc.), Eichen, Kastanien, Geranien, Holunder, Wolfsmilchgewächse (alle).

Es gibt Pflanzen, die uns Menschen nichts oder kaum etwas anhaben können, aber für Tiere sehr gefährlich sind. Bitte im Internet-/Literatur informieren.